

## INFOS

### Training der technischen Großtierrettung

Veranstaltungsform:	Seminar (2,5 U-Std.) + Praxisworkshop (6 U-Std.)
Zeitlicher Umfang:	1 Tag = 8,5 Unterrichtsstunden
Gruppengröße:	mind. 10, max. 20 Teilnehmer*innen plus Tierarzt als Bonusteilnehmer (kostenlos)
Zielgruppe:	Rettungsorganisationen, Veterinärmediziner:innen, Reiter:innen, landwirtschaftliche Betriebe Gemischte Gruppen sind möglich.
Veranstaltungsort:	Standort des Kunden/der Feuerwehr, die das Training beauftragt im deutschsprachigen Raum.
Inhalte des Seminars:	Verhalten von Anfahrt bis zur Rettung – Einsatzstrategie, Strukturen [&] Organisation – Risikobewusstsein – Spezialwerkzeuge - Praxisbeispiele und Videoanalysen
Inhalte des Praxisworkshops:	Anlegen von Nothalfter und Sicherungsseilen - Fädel- und Zugtechniken - Vorstellen der Spezialwerkzeuge und deren Anwendung - praktische Übungen: Fädel- und Zugtechniken - Übung von Einsatzszenarien wie z. B. Hangrettung, Anhängerrettung, Rettung aus Stallbox, Rettung aus See oder Bachlauf, Rettung unter Einsatz des Hebegeschirrs/Krans. Zum Abschluss: Gruppenfoto – Manöverkritik - Qualitätsbefragung (Fragebogen) - Übergabe der Teilnahmebescheinigungen und Fachbücher
Trainingsmaterialien:	Der Trainer bringt alle Spezial-Rettungswerkzeuge und einen professionellen Rettungsdummy mit.
Handouts:	Notizblock, Kuli, Einsatzkärtchen mit den wichtigsten Fakten, Teilnahmebescheinigung, Das Fachbuch "Technische Großtierrettung" von Lutz Hauch, Bezugsquellenliste für die Anschaffung eigener Werkzeuge, falls gewünscht

>> Ablaufplan

## ABLAUFPLAN

### Training der technischen Großtierrettung

Vorbereitung im Seminarraum (Trainer)	8.00 Uhr
<b>Seminar</b> (Seminarraum)	Beginn 8.30 Uhr – ca. 10.45 Uhr
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten von Anfahrt bis zur Rettung</li> <li>• Emotionen – Werte – Sicherheit</li> <li>• Organisation und Techniken</li> <li>• Spezialwerkzeuge</li> <li>• Kritische Situationen und Gefahren</li> <li>• Strukturen der Einsatzstelle und Einsatzstrategie</li> </ul>	
Anschließend: Anlegen der PSA	
<b>Praxisworkshop</b> mit Pferdedummy Sam (Außengelände)	ca. 10.55 Uhr – ca. 12.15 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen von Nothalfter und Sicherungsseilen</li> <li>• Fädel- und Zugtechniken</li> <li>• Vorstellen der Spezialwerkzeuge und deren Anwendung</li> </ul>	
Mittagspause	ca. 12.15 Uhr – ca. 13.00 Uhr
<b>Fortsetzung Praxisworkshop</b> (Außengelände)	ca. 13.00 Uhr – ca. 15.15 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Übungen: Fädel- und Zugtechniken</li> <li>• Praktische Übung von Einsatzszenarien abhängig vom Trainingsgelände, z. B. Hangrettung, Anhängerrettung, Rettung aus Stallbox, Rettung aus See oder Bachlauf, Rettung unter Einsatz des Hebe- geschirrs/Krans,</li> </ul>	
Gruppenfoto mit Sam	
<b>Abschluss</b> (Seminarraum)	ca. 15.15 Uhr – ca. 15.30 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manöverkritik: Fragen, Anregungen</li> <li>• Qualitätsbewertung (Fragebogen)</li> <li>• Übergabe der Teilnahmebescheinigungen</li> <li>• Verabschiedung</li> </ul>	